

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.05.2022

Walkability erhöhen und Zufußgehen in München fördern III: Meldeplattform für Stolperfallen für Fußgänger

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Meldeplattform zu schaffen, bei der Fußgängerinnen und Fußgänger auf einfachem Wege Stolperfallen, wie z.B. durch Baumwurzeln nach oben gedrückte Bepflasterung, und sonstige Hindernisse, aber auch Verschmutzungen auf Gehwegen und anderen begehbaren Flächen melden können. Die Meldeplattform soll sowohl digital als auch analog, beispielsweise über eine Telefonnummer, erreichbar sein. Die gemeldeten Stolperfallen werden nach Aufnahme und Überprüfung schnellstmöglich durch das Baureferat beseitigt.

Begründung:

Die Walkability, also Begehbarkeit, entscheidet oftmals darüber, ob Personen einen Weg zu Fuß zurücklegen oder nicht. Positive Faktoren sind dabei vor allem fußgängerfreundliche Strukturen; Hindernisse oder Barrieren schrecken jedoch eher vom Zufußgehen ab. Besonders für ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen sind Stolperfallen nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine reale physische Gefahr. Eine schnellstmögliche Beseitigung dieser Gefahr ist deshalb notwendig und wird über die vorgeschlagene Meldeplattform erleichtert. So wird die Walkability im Stadtraum erhöht und mehr Menschen animiert, Strecken zu Fuß zurück zu legen. Denn Zufußgehen ist nicht nur die gesündeste und einfachste Art der Fortbewegung, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin

Rudolf Schabl

Stadtrat